



I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 21.09.2016

öffentlich

Betreff:

**Vergabe des Nürnberger S-Bahn-Betriebes an National Express Rail - Zwischenbericht
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.02.2015**

Anlagen:

- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 09.02.2015

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	12.09.2013	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) hat im Februar 2015 als Ergebnis eines europaweiten Wettbewerbsverfahrens entschieden, dass die S-Bahnverkehre Nürnberg ab Dezember 2018 für 12 Jahre von der National Express Rail GmbH (NX) betrieben werden sollen. Die Vergabe des S-Bahnnetzes Nürnberg durch die Bayerische Eisenbahngesellschaft an National Express beschäftigt jedoch seitdem die Justiz, weil die Deutsche Bahn AG (DB) darum kämpft, auch zukünftig das S-Bahnnetz Nürnberg betreiben zu dürfen. Sowohl die zuständige Vergabekammer Südbayern als auch das Oberlandesgericht München haben sich bereits mehrfach mit der Vergabe auseinandergesetzt. Das Vergabeverfahren dauert noch an.

Über den aktuellen Sachstand wird mündlich ein Zwischenbericht gegeben.

Die Fragen aus dem CSU-Antrag und weitere Aspekte zum S-Bahnbetrieb Nürnberg (z.B. Auswirkungen im Fall eines Betreiberwechsels auf Arbeitsplätze, Folgen für den Bahn(technik)standort Nürnberg, Veränderungen für Fahrgäste, Zeitpunkt Betriebsübergang) werden ausführlich beantwortet, wenn das Vergabeverfahren abgeschlossen ist und Rechtssicherheit über die künftige Betreiberin besteht.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Diversity-Thematik ist im vorliegenden Zwischenbericht zum Stand des Vergabeverfahrens nicht berührt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref. VII/WiF

Nürnberg, 01.09.2016
Referat VII

(-29 98)